

Singen und Musizieren in Zeiten der Coronakrise

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV Kostenlose Liederhefte für Familien nach Hause bestellen

VON VOLKSMUSIKPFLEGER
ERNST SCHUSSER

Gerade in angespannten Lebenssituationen rücken die Menschen emotional enger zusammen und helfen sich. Hier kann auch eigenes musikalisches Tun wie das Singen oder Musizieren in der Familie oder in Lebensgemeinschaften ein besonders gutes Mittel der Lebensbewältigung sein. Da nun in der Coronakrise das ganze gemeinschaftlich-kulturelle Leben und die Veranstaltungen nicht stattfinden können, fehlt vielen Menschen etwas Lebenswichtiges.

Die zwischenmenschlichen und sozialen Kontakte sind für die Menschen existenziell. Trotzdem ist es notwendig, in diesen gesundheitlichen Gefährdungslagen sich genau bewusst zu machen, was man tun darf. Gerade auch die Absagen unserer Singangebote für größere Gemeinschaften seit 11. März haben viele verständnisvolle Reaktionen hervorgerufen: Die meisten waren traurig, es fehlt ihnen etwas – aber fast alle haben zustimmend auf die notwendigen Maßnahmen reagiert.

Die Reaktionen der Menschen zeigen, wie wichtig das „Natürlich Selber Singen“ für viele ist. Die Aussagen waren eindeutig: Einfaches miteinander Singen tut ganz vielfältig gut, ist wichtig für das soziale Miteinander und ist auch besonders gut für die innere Gesundheit der einzelnen Menschen.

Sie können weiterhin „Natürlich Selber Singen“ – aber derzeit im relativ ein-

geschränkten Umfeld: Viele Menschen haben bisher auch schon in der Familie, mit den Menschen im engen Lebensumfeld, oder auch allein für sich gesungen. Machen Sie es weiterhin – oder probieren Sie es einmal selbst aus.

Es ist die Anregung einer jungen Frau, die wir gern aufgreifen: Sie sagt, dass sie gern auch einmal alleine betet, mit Gott spricht und ganz allein für sich aus den

won uns erstellten Liederblättern mit geistlichen Volksliedern singt – weil es ihr gut tut! Das ist eine persönliche Alternative zu den derzeit nicht angebotenen Gottesdiensten in Gemeinschaft.

Andere Familien musizieren miteinander, das Singen kommt dann ganz natürlich dazu. Das ist eine wesentliche Eigenschaft von Volksmusik – sie kann „Lebensmittel“ sein, wie es der

Volksmusikforscher Professor Dr. Felix Hoerburger formulierte – ganz einfach und „unbesonders“, wie es Professor Karl Horak bezeichnete.

So wollen wir auch eine Idee aus Leserkreisen der OVB-Heimatzeitungen aufgreifen und schicken Ihnen gern auf Wunsch kostenlos kleine Liederhefte oder Liedblätter zum Selbersingen: für das Singen und Spielen mit Kindern zu Hause, für

das Singen mit älteren Menschen, für das Singen von geistlichen Volksliedern mit bekannten bayerischen Volksliedern, mit bekannten deutschen Volksliedern, mit zweistimmigen Liedern für Frauen und Männer und viele andere mehr.

Solange der Vorrat reicht

Diese Aktion wird unterstützt vom „Förderverein für das Volksmusikarchiv“ und von der Musikpflege des Landkreises Rosenheim und läuft voraussichtlich bis Ostern 2020 – solange der Vorrat der Hefte reicht!

Seine Wünsche kann man an das Volksmusikarchiv weitergeben per Post, E-Mail, Fax oder Telefon: Volksmusikarchiv und Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern, Krankenhausweg 39 in 83052 Bruckmühl; E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de, Fax: 0 80 62/86 94 oder Telefon: 0 80 62/51 64). Natürlich kann man zur Vereinfachung auch ein frankiertes und schon mit der eigenen Anschrift adressiertes Rückkuvert zukommen lassen.

Dreißig schöne deutsche Volkslieder



I. Ade zur guten Nacht / II. Anchen von Tharu. III. Als wir jungst in Regensburg waren. Vor dem Tor. / V. Auf die schwedische VI. Das Wandern ist des Müllers Lust. / VII. Der Müll ist angekommen. / VIII. Der Mund ist aufgegangen. / IX. Die Gedanken sind frei. / X. Drei Lilien, drei Lilien. / XI. Du, du liegst mir im Herzen! / XII. Ein Jäger aus Kurpfalz. / XIII. Es, es, es und es. / XIV. Es klappert die Mühle. / XV. Guten Abend, gu! Nacht. / XVI. Horch, was kommt von draußen rein! / XVII. Ich hatt' einen Kameraden. / XVIII. Ich weiß nicht, was soll es bedeuten - Die Lorelei. / XIX. Im schönsten Wiesengrunde. / XX. Im Wald und auf der Heide. / XXI. In einem kühlen Grunde. / XXII. Kein schöner Land in dieser Zeit. / XXIII. Lustig ist das Zigeunerleben. / XXIV. Märschen saß weitend im Gärten. / XXV. Muß I denn, muß I denn. / XXVI. Nun ade, du mein lieb' Heimatland. / XXVII. Sah ein Knab' ein Röslein stehn. / XXVIII. Wahre Freundschaft soll nicht wanken. / XXIX. Wem Gott will rechte Gunst erweisen. / XXX. Wenn alle Brünlein fließen.

Sechszwanzig bayerische Volkslieder



Lieder für Kinder und junge Leute

1

Herausgegeben von Renate Oberbauer

Sechszwanzig bayerische Volkslieder



I. A Hitzmadl mit Hümmel, es ist Auf den Bergen heil. / IV. Bei da / V. Da Kaisa labst sei der is auss! / VII. De braun. / VIII. De Weg zu IX. Drum in da grazno Sau. / XI. Du zuckst, wann a Holzkecht so stolz. / XIV. Freiderl, kennst du das Haus. / XV. Het Bäurin, is denn gar neamd a Haus. / XVI. Hinto bei da Stadler. / XVII. Hei scho oans geschlagen. / XVIII. Is a Stenbus. / XIX. Is a Da Dachtler. / XX. Is da Fruah, wann di Hoh machst an Krälza. / XXI. Schau, schau, wa's renga tuat. / XXII. 's gibt nur a Loitsachtl alloa. / XXIII. Tief drinn im Böhmerwald. / XXIV. Üba d'Alma. / XXV. Über's Loarterl, da steig I net auß. / XXVI. Und a Waldbus bin I.

Eine kleine Auswahl der Liederhefte, die das Volksmusikarchiv auf Wunsch kostenlos zusendet.

REPRO RE